

# BRÜSSEL AKTUELL

3/2022

4. bis 18. Februar 2022

## Wettbewerb, Wirtschaft und Finanzen

### Digitalisierung: Kommission legt Erklärung zu digitalen Rechten vor

Die EU-Kommission hat am 26. Januar 2022 einen [Entwurf](#) für eine nichtlegislative europäische Erklärung zu den digitalen Rechten und Grundsätzen für die digitale Dekade und eine begleitende [Mitteilung](#) veröffentlicht. Die Erklärung sieht vor, den Menschen ins Zentrum des digitalen Wandels zu stellen, und soll Grundsätze festlegen, die als Richtschnur für einen nachhaltigen und wertebasierten digitalen Wandel dienen (Kap. 1)...

### Wirtschaft: Winterprognose zur Entwicklung der Wirtschaft in der EU

Am 10. Februar 2022 veröffentlichte die EU-Kommission die [Winterprognose 2022](#) zur wirtschaftlichen Entwicklung in Europa und den EU-Mitgliedstaaten in den Jahren 2022 und 2023. Mit dieser Prognose werden die in der Herbstprognose (Brüssel Aktuell 20/2021) vorgestellten Entwicklungen des Bruttoinlandsprodukts (BIP) und der Inflation aktualisiert...

## Umwelt, Energie und Verkehr

### Umweltschutz: Kommission legt neue Leitlinien für Naturschutzgebiete vor

Im Mai 2020 stellte die EU-Kommission die „EU-[Biodiversitätsstrategie](#) für 2030“ vor (Brüssel Aktuell 18/2020), die in Kap. 1.2 ein kohärentes Netz von Schutzgebieten vorschlägt. Das bisher bestehende Netz wirke sich laut Kommission zwar positiv auf die Biodiversität aus, sei aber nach wie vor nicht groß genug, um einen nachhaltigen Erholungseffekt für die Umwelt zu generieren...

### Mobilität: Kommission veröffentlicht Leitlinien für Taxis und Mietfahrzeuge

Die EU-Kommission veröffentlichte am 2. Februar 2022 neue [Leitlinien](#) für die Regulierung von Taxis und Mietfahrzeugen („Bekanntmachung der Kommission zu einem gut funktionierenden und nachhaltigen lokalen Bedarfsverkehr für die Personenbeförderung“). Die Kommission unterstreicht darin u. a. die Notwendigkeit, dass der Bedarfsverkehr in der Personenbeförderung nachhaltiger werden müsse...

### EU-Woche für nachhaltige Energien: Bewerbung bis 24. März

Anlässlich der „EU Sustainable Energy Week“ ([EUSEW](#)) finden vom 26. bis 30. September 2022 zahlreiche Veranstaltungen zur Förderung effizienter und erneuerbarer Energien statt. Unter dem Thema „Grün und Digital für die Energiewende in Europa“ wird die von der EU-Kommission organisierte Veranstaltung in diesem Jahr im hybriden Format ausgerichtet...

### **Kohäsionspolitik: Kommission veröffentlicht achten Kohäsionsbericht**

Am 9. Februar 2022 legte die EU-Kommission den achten „[Bericht](#) über den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt in der EU“ (bisher nur in englischer Sprache) vor. Der Bericht analysiert die zentralen Entwicklungen im Bereich der territorialen Ungleichheiten in den letzten zehn Jahren, sowie die Auswirkungen der EU-Kohäsionspolitik. Damit liefert er eine Datengrundlage für die Debatte zur künftigen Ausgestaltung. Insgesamt zeigen sich positive Auswirkungen der Kohäsionspolitik auf die regionale Entwicklung in der EU, sowie eine Verringerung der territorialen und sozialen Ungleichheiten. In der Coronavirus-Krise konnten die Regionen zudem dank der Förderpakete [CRII](#) und [CRII+](#), die Liquiditätsreserven aus den europäischen Struktur- und Investitionsfonds ([ESI-Fonds](#)) mobilisierten, zügig finanzielle Unterstützung abrufen...

### **Tourismus: Plan für den ökologischen und digitalen Übergang vorgestellt**

Am 8. Februar 2022 stellte die EU-Kommission den „[Übergangspfad](#) für den Tourismus“ vor, welcher gemeinsam mit Akteuren der Tourismusbranche erarbeitet wurde und als englischsprachiges Dokument vorliegt. Dieses umfasst Maßnahmen in 27 Bereichen, die zur Beschleunigung des ökologischen und digitalen Übergangs beitragen und die Widerstandsfähigkeit des Tourismussektors in Europa stärken sollen...

### **Europäische Woche der Städte und Regionen: Bewerbungen für 2022 möglich**

Vom 10. bis 13. Oktober 2022 findet die [20. Europäische Woche der Regionen und Städte](#) statt. Sie wird gemeinsam von der Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung ([REGIO](#)) und dem Europäischen Ausschuss der Regionen ([AdR](#)) ausgerichtet. Dabei werden zum diesjährigen 20. Jubiläum unter dem Motto „Die Zukunft ist da, wo wir sind“ die Themenbereiche „Grüner Wandel“, „Territorialer Zusammenhalt“, „Digitale Transformation“ sowie „Stärkung der Jugend“ fokussiert...

## Soziales, Bildung und Kultur

### **Gesundheitsunion I: HERA-Arbeitsprogramm für Krisenvorsorge und -reaktion**

Am 10. Februar 2022 stellte die EU-Behörde für die Krisenvorsorge und -reaktion bei gesundheitlichen Notlagen, kurz [HERA](#), (Brüssel Aktuell 16/2021) ihr [Arbeitsprogramm](#) für das Jahr 2022 vor. Aufgabe der HERA ist es sicherzustellen, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten künftige grenzüberschreitende Gesundheitskrisen frühzeitig erkennen, um diese zu verhindern oder um rasch darauf reagieren zu können...

### **Gesundheitsunion II: Verstärkte Rolle für Arzneimittel-Agentur bei Krisenmanagement**

Am 31. Januar 2022 trat die [Verordnung](#) (EU) 2022/123 „zu einer verstärkten Rolle der Europäischen Arzneimittel-Agentur bei der Krisenvorsorge und -bewältigung in Bezug auf Arzneimittel und Medizinprodukte“ des Europäischen Parlaments und des Rates der EU in Kraft...

### **Coronavirus: Kommissions-Vorschlag zur Verlängerung des COVID-Zertifikats**

Am 3. Februar 2022 veröffentlichte die EU-Kommission ihren [Vorschlag](#), das digitale COVID-[Zertifikat](#) der EU (zuletzt Brüssel Aktuell 21/2021) um ein Jahr zu verlängern. Dies würde eine Gültigkeit der Zertifikate bis 30. Juni 2023 bedeuten. Die Zertifikate sollen so weiterhin in allen EU-Mitgliedstaaten anerkannt werden, um Verwirrungen und Hindernissen durch verschiedene nationale Systeme vorzubeugen...

### **Jugendpolitik: Startschuss für Europäisches Jahr der Jugend 2022**

Am 9. Februar 2022 startete das Europäische Jahr der Jugend in Deutschland mit einer Auftakt-Veranstaltung im Europäischen Haus in Berlin. Hintergrund ist die Ausrufung von 2022 zum Jahr der Jugend durch die EU-Kommission (Brüssel Aktuell 18/2021)...

## Institutionen, Grundsätzliches und weitere EU-Themen

### Parteien: Vorschläge zur Finanzierung und zu politischer Werbung

Am 25. November 2021 hat die EU-Kommission einen [Vorschlag](#) zur Neufassung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1141/2014 über das Statut und die Finanzierung europäischer politischer Parteien und europäischer politischer Stiftungen sowie einen [Vorschlag](#) für eine Verordnung über die Transparenz und das Targeting politischer Werbung veröffentlicht. Die Vorschläge sollen dazu dienen, mehr Transparenz bei bezahlter politischer Werbung und klarere Regelungen für die Finanzierung europäischer politischer Parteien zu gewährleisten...

## Fördermöglichkeiten und Aufrufe

### Neues Europäisches Bauhaus: Bewerbung für Festival bis 7. März möglich

Vom 9. bis 12. Juni 2022 findet das Neue Europäische Bauhaus [Festival](#) als hybride Veranstaltung statt. Auf Initiative der EU-Kommission sind Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Architektur, Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur sowie Städte und Regionen und auch Privatinitiativen eingeladen, am ersten Festival des Neuen Europäischen Bauhaus teilzunehmen. Dies umfasst Fachausstellungen, kulturelle Beiträge und Diskussionsforen in Brüssel sowie Online-Veranstaltungen und begleitende Events in ganz Europa...

## In eigener Sache

### Konsultationsbeitrag: Leitlinien für staatliche Beihilfen für Breitbandnetze

Der digitale Wandel bedarf verstärkter staatlicher Förderung und Schutz auf allen politischen Ebenen der Europäischen Union. Dafür sind Anpassungen der europäischen Beihilfavorschriften für den Breitbandausbau notwendig. Bis zum 11. Februar 2022 konnten sich u. a. kommunale Behörden im Rahmen einer von der EU-Kommission veröffentlichten [Konsultation](#) ([Entwurf](#); [Annex](#)) zur geplanten [Überarbeitung](#) der Leitlinien für staatliche Beihilfen für Breitbandnetze äußern (Brüssel Aktuell 20/2021). Die baden-württembergischen und sächsischen Kommunen haben sich an dieser Konsultation [beteiligt](#). Dabei wurden drei Forderungen eingebracht: Festlegung des Technologieziels Glasfaser; Notwendigkeit einer Anpassung der Aufgreifschwelle; Nutzung kommunale Glasfaserinfrastruktur für den Markt bei Marktversagen.